

Börse, Börse, Börse

Kaum eine Person in Deutschland lebt das Thema Börse so leidenschaftlich wie Thomas Müller. In den achtziger Jahren – kurz nach Beginn seines Studiums – kam er erstmals mit dem Aktienmarkt in Berührung. Seitdem lässt ihn der „Börsenvirus“ nicht mehr in Ruhe. Nachdem er einen Finanzverlag gründete, Bücher und Newsletter über die Materie verfasste, einen erfolgreichen Fonds herausbrachte, eröffnete er nun auch noch ein Museum. X-press sprach mit dem Tausend-sassa über seinen neusten Meilenstein.



X-press: Herr Müller, erzählen Sie unseren Lesern, wie Sie dazu kamen, ein Börsenmuseum zu eröffnen?

Thomas Müller: Ich befasse mich seit über 30 Jahren mit Finanzthemen. Da kam irgendwann der Gedanke, die Börse Menschen näher zu bringen. Börse somit anfassbar zu machen und vor allem, die Angst vor dieser zu nehmen. Crashes sind normal und wurden bisher immer in kürzester Zeit wieder aufgeholt.

X-press: Was erwartet einen in Ihren Räumen?

Thomas Müller: Um alles aufzuzählen, wird der Platz hier kaum ausreichen. Aber die imposantesten Objekte sind der Dax als 3D-Druck, eine fünf Meter lange Dow-Jones-Installation, eine Dax-Wand, sämtliche Geldscheine dieser Welt, Dioramen der 10 Top-Aktien, dutzende Bullen und Bären, Teile des Börsenparketts aus Frankfurt, eine Börsenglocke von der Börse Stuttgart, ein Stück der Kurstafel von der Börse Düsseldorf oder auch ein Teil des Kursmoduls von der Börse München. Besonders stolz sind wir natürlich auf das Kursblatt von 1867 – einer Dauerleihgabe aus Stuttgart. Daneben haben wir im selben Haus mit der Galerie „Bulle8“ eine einzige Sammlung von Kunstgegenständen meist unter dem Motto „Pop Art trifft Finanzen“ angesiedelt. Enthalten sind Stücke von berühmten

Künstlern wie John Suchy, Devin Miles, James Rizzi, Volker Kühn oder auch Hans-Jürgen Kuhl.

X-press: Für wen lohnt sich ein Besuch?

Thomas Müller: Egal ob jung oder alt, Einsteiger oder Profi – es ist für jeden etwas dabei. Neben dem Museum und der Galerie sind im neueröffneten „Haus der Börse“ die Büros von boerse.de und BCDI, und im Haus nebenan ist der Börsenverlag angesiedelt. Somit stehen uns nun mehr über 2000 m² Büro- und Gewerbeflächen zur Verfügung. Das „Haus der Börse“ steht börsentäglich von 10:00 bis 17:00 Uhr offen. Der Eintritt ist natürlich kostenfrei.

X-press: Neben dem Museum betreiben Sie zahlreiche Infodienste. Können Sie uns als Experte noch Ihren persönlichen Ausblick auf das Jahr 2018 geben?

Thomas Müller: Wir sehen beste Chancen, dass es in 2018 zu einem Comeback defensiver Aktien kommen könnte, womit sich für unseren BCDI wieder beste Chancen für eine erhebliche Outperformance eröffnen. Die Jahrestiefs könnte es im Januar und Februar geben, das Jahreshoch sehen wir im Dezember 2018. Der Dax selbst dürfte zweistellig zunehmen.

Das Interview führte Ralph Wintermantel

› **Thomas Müller** (Gründer TM Börsenverlag, Geschäftsführer des Finanzportals boerse.de links im Bild) und Chefredakteur Ralph Wintermantel im Gespräch.

